



Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Kirchen-Hausen vom 24. September 2020

Friedhof – Vorstellung Bedarfsermittlung

Die Vorstellung der von Ortsvorsteher Dr. Moriz erarbeiteten Bedarfsermittlung zeigt, dass entsprechend dem allgemeinen Trend auch in Kirchen-Hausen die Zahl der Urnenbestattungen angestiegen ist. Lagen im Zeitabschnitt von 2010 bis 2014 die Erdbestattungen im Durchschnitt noch bei 64 Prozent und die Urnenbestattungen bei 36 Prozent, so haben sich die Urnenbestattungen von 2015 bis 2019 auf 60 Prozent erhöht. Aus der Ermittlung geht auch hervor, dass die Sterberate in Kirchen-Hausen unter dem Bundes- und Landesdurchschnitt liegt. Während die örtliche Zahl der Todesfälle je tausend Einwohner im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2019 den Faktor 6,2 aufweist lag dieser Wert 2018 im Bund bei 11,5 und 2019 im Land bei 10,05. Unterstellt man die durchschnittliche Sterberate im Land, würde sich künftig ein Bedarf von jährlich 15 Grabstätten ergeben. Nach dem aktuellen Trend würden sich diese in sechs Erdbestattungen und neun Urnenbestattungen aufteilen.

Der Ortschaftsrat beschäftigte sich mit der Einteilung der Grabfelder mit dem Ziel den Friedhof künftig offener zu gestalten.

Vorbehaltlich einer abschließenden Entscheidung im Rahmen einer Ortsbegehung ist den Einstieg in die neue Bestattungsform der Baumurnengräber im Bereich des jetzigen Urnengrabfeldes vorgesehen.

Spielplatz - Neubeschaffung

Zur Aufwertung des Spielplatzes beschloss der Ortschaftsrat ein Spielhaus aufzustellen. Über den Kindergarten werden die Eltern in die Auswahl des neuen Spielgerätes mit einbezogen. Die Tischtennisplatte soll über den Winter saniert werden.

Bauangelegenheiten

Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu. Ein Baugesuch zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage stimmte der Ortschaftsrat ebenso einstimmig zu.

Bekanntgaben

- Im Frühjahr wird mit dem Bau des Kreisverkehrs an der Einmündung der L 185 in die Bundesstraße B31 begonnen. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Monate in Anspruch nehmen.
- Die Sanierung der Spritzdecke des Ostersteigweges ist durchgeführt worden
- Die Baumscheiben an der Aitrachtalstraße sind gepflanzt worden und die Patenschaften für die Beete sind alle vergeben.
- Der Hallenbelegungsplan für den Winter ist unter Berücksichtigung der Corona Rahmenbedingungen erstellt worden